

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen

überzogene Tabletten

Wirkstoff: Aloe-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen und wofür werden es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen beachten?
3. Wie sind Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen und wofür werden sie angewendet?

Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen ist ein pflanzliches stimulierendes Abführmittel.

Anwendungsgebiet:

Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation).

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen beachten?

Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Aloe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
 - bei Darmverschluss, Verengung des Darms (Darmstenose), Erschlaffung der Darmmuskulatur (Darmatonie), Blinddarmentzündung, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, wie z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa.
 - bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache.
 - wenn Sie schweren Flüssigkeitsmangel mit Wasser- und Salzverlusten haben.
- Kinder unter 12 Jahren dürfen Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen nicht einnehmen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen einnehmen, wenn Sie:

- bestimmte, den Herzmuskel stärkende Arzneimittel (Herzglykoside),
 - Mittel gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika),
 - Arzneimittel, die die Harnausscheidung steigern (Diuretika),
 - Cortison und Cortison-ähnliche Substanzen (Nebennierenrindensteroid) und Süßholzwurzel einnehmen.
- wenn Sie an einer Stauung von Stuhl im Dickdarm (Koprostase) leiden oder an Magen-Darm-Beschwerden unbekannter Ursache wie z. B. Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, denn diese Beschwerden können ein Hinweis auf einen drohenden oder bereits bestehenden Darmverschluss (Ileus) sein.
- wenn Sie an einer Nierenfunktionsstörung leiden, sollten Sie berücksichtigen, dass unter Einnahme von Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen Störungen im Salzhaushalt verstärkt werden können.

Eine über die kurz dauernde Anwendung hinausgehende Einnahme die Darmtätigkeit anregender (stimulierender) Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen. Das Präparat sollte nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch eine Ernährungsumstellung oder durch Quellstoffpräparate nicht zu beheben ist.

Hinweis

Bei inkontinenten Erwachsenen sollte bei Einnahme von Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden.

Kinder und Jugendliche

Kinder unter 12 Jahren dürfen Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen nicht einnehmen.

Einnahme von Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Bei andauerndem Gebrauch oder Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel starker Arzneimittel (Herzglykoside) sowie eine Beeinflussung der Wirkung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika) möglich. Ebenso kann die Wirkung beeinflusst werden von bestimmten Mitteln zur Normalisierung des Herzrhythmus (Chinidin) und Arzneimitteln, die als Nebenwirkung Herzrhythmusstörungen auslösen können (eine QT-Verlängerung induzieren). Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Diuretika), Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroid) oder Süßholzwurzel verstärkt werden.

Einnahme von Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wegen unzureichender toxikologischer Untersuchungen dürfen Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen enthalten Lactose und Sucrose

Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Sucrose. Bitte nehmen Sie es erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie sind Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen einzunehmen?

Nehmen Sie Kräuterlax® Kräuter-Dragees zum Abführen immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die höchste tägliche Aufnahme darf nicht mehr als 30 mg Hydroxyanthracenderivate betragen; das entspricht 2 überzogenen Tabletten.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre nehmen einmal täglich 1–2 überzogene Tabletten ein.

Die persönlich richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weichgeformten Stuhl zu erhalten. Die Wirkung tritt nach 8 – 12 Stunden ein.

Art der Anwendung

Die überzogenen Tabletten sollten unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit nach dem Abendessen eingenommen werden.

Kräuterlax®

Kräuter-Dragees zum Abführen

Wirkstoff:
Aloe-Trockenextrakt



DOLORGIET

GmbH & Co. KG
D-53757 Sankt Augustin
Otto-von-Guericke-Straße 1

